



Sammlung Theaterzettel

Der Bibliothekar

Moser, Gustav von

1888-12-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

55

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



50. Vorstellung.

den 21. Dezember 1888.

Abonnement **A.**

Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Akten von G. v. Moser.

Marsland, Gutsbesitzer	Herr Jacobi.
Edith, dessen Tochter	Fräul. Blanche.
Harry Marsland, sein Neffe	Herr Stury.
Macdonald	Herr Neumann.
Lothair Macdonald, dessen Neffe	Herr Robius.
Eva Webster, Gespielin von Edith	Frau Robius.
Sarah Gilbern, Gouvernante bei Marsland	Frau Jacobi.
Leon Armadale, } Gentlemen	Herr Eichrodt.
Patric Woodford, }	Herr Weigel.
Gibson, Schneider	Herr Homann.
Dickson, Wirthin bei Lothair	Frl. v. Rothenberg.
Robert, Bibliothekar	Herr Tietsch.
John, Kammerdiener bei Marsland	Herr Bauer.
Trip, Commissär	Herr Peters.
Knox, } Executoren	Herr Moser.
Griff, }	Herr Strubel.
Ein Commissionär	Herr Schilling.

Der erste Akt spielt in London, der zweite, dritte und vierte auf dem Landsitz bei Marsland.

Anfang halb 7 Uhr. Ende: 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Stein, Herr Reidl.

Mittel-Preise und zwar Sperrsitze Mk. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Verantw. sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28		*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 5
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Gabe“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, 23. Dezember 1888. (Mit aufgehobenem Abonnement. Vorrecht **B.**)

Zum ersten Male:

„Tristan und Isolde“

von Richard Wagner.